

Frage 1 / 30 (Bakterienzellwand)

Der Aufbau der Zellwand grampositiver und gramnegativer Bakterien ist stark unterschiedlich. Welcher Zellwandbestandteil kennzeichnet besonders die grampositiven Bakterien?

- (A) Chitinwand
- (B) Kapsel
- (C) Lipopolysaccharid
- (D) Murein-Sacculus
- (E) Ergosterol

Frage 2 / 30 (Vermehrung)

Eine Vermehrung des glatten endoplasmatischen Retikulums der Hepatozyten findet sich vor allem bei ...

- (A) ... chronischer Lipiddeprivation.
- (B) ... akuter alkoholtoxischer Leberschädigung.
- (C) ... chronischer Einnahme von Barbituraten.
- (D) ... chronisch gesteigerter Proteinsynthese.
- (E) ... Sekretionsstörung von Peptiden.

Frage 3 / 30 (Nucleolus)

Der Nucleolus ...

- (A) ... wird von einer eigenen Membranhülle umgeben.
- (B) ... befindet sich an spezifischen Regionen der akrozentrischen Chromosomen.
- (C) ... ist der Bildungsort der Histone.
- (D) ... ist direkt an der Translation beteiligt.
- (E) ... ist während der Mitose besonders deutlich sichtbar.

Frage 4 / 30 (Chromosom I)

Bei Frauen wird eines der X-Chromosomen während der Entwicklung (partiell) inaktiviert. Wie erfolgt die Auswahl, welches der beiden X-Chromosomen inaktiviert wird?

- (A) Die Auswahl erfolgt zufällig.
- (B) Es wird immer das väterlich vererbte X-Chromosom inaktiviert.
- (C) Es wird immer das mütterlich vererbte X-Chromosom inaktiviert.
- (D) Es wird immer das mutierte X-Chromosom inaktiviert.
- (E) Es wird immer das kleinere X-Chromosom inaktiviert.

Frage 5 / 30 (Proteinbiosynthese)

Welches der folgenden Proteine wird bei seiner Biosynthese in das ER eingeschleust und nicht an freien Ribosomen im Cytoplasma hergestellt?

- (A) Tubulin
- (B) Keratin
- (C) Aktin
- (D) Kollagen
- (E) Laktat-Dehydrogenase

Frage 6 / 30 (Entwicklung)

Welche der folgenden Aussagen über die Entwicklung der Wirbeltiere ist falsch?

- (A) Bei der Gastrulation wird zukünftiges Mesoderm ins Innere des Keimes verlagert.
- (B) Bei den Amphibien bildet sich durch Immigration einzelner Zellen über den Urmund der Dotterpfropf aus.
- (C) Das Herz ist eines der ersten funktionsfähigen Organe.
- (D) Das Coelom entwickelt sich im Laufe der Differenzierung im Inneren des Seitenplattenmesoderms.
- (E) An der dorsalen Urmundlippe der Amphibien und am Hensen-Knoten der Vögel wandert das zukünftige Chordamesoderm ein.

Frage 7 / 30 (Bestandteile)

Was gehört zu den charakteristischen Bestandteilen der äußeren Mitochondrienmembran?

- (A) Cardiolipine
- (B) Cytochrome
- (C) F1-Partikel
- (D) Porine
- (E) Succinatdehydrogenase

Frage 8 / 30 (Bakterien)

Bei einer Untersuchung von Krankenhauspersonal wurden aus dem Nasen-Rachen-Raum eines Pflegers Bakterien isoliert, die sich im mikroskopischen Präparat folgendermaßen darstellten: rund, in Haufen liegend, unbeweglich, grampositiv. Diese Bakterien sind mit der höchsten Wahrscheinlichkeit:

- (A) Staphylokokken
- (B) Streptokokken
- (C) Enterobakterien
- (D) Vibrionen
- (E) Treponemen

Frage 9 / 30 (Robertsonsche Translokation)

Welche Aussage trifft auf eine Trägerin einer balancierten Robertsonschen Translokation 14/21 zu?

- (A) Sie ist sicher infertil.
- (B) Sie hat Symptome der Trisomie 21.
- (C) Sie hat Symptome der Trisomie 14.
- (D) Das Risiko, daß zukünftige Kinder eine Translokationstrisomie 21 haben, ist gegenüber der Durchschnittsbervölkerung erhöht.
- (E) Bekommt sie gesunde Kinder, haben diese die Translokation sicher nicht geerbt.

Frage 10 / 30 (Colchizin)

In welcher Phase blockiert Colchizin den Fortgang der Mitose am ehesten?

- (A) Interphase
- (B) Prophase
- (C) Metaphase
- (D) Anaphase
- (E) Telophase

Frage 11 / 30 (Phagozytose)

Die Phagozytose ist ein grundlegender, angeborener Prozess zur Abwehr von bakteriellen Krankheitserregern. Welche Aussage zur Phagozytose trifft am ehesten zu?

- (A) Heterophagolysosomen sind Zellkompartimente, die aus der Verschmelzung von Lysosomen mit einem Fremdmaterial-tragenden Phagosom entstehen.
- (B) Heterophagie findet sich bei neutrophilen Granulozyten, nicht aber bei Makrophagen.
- (C) Die phagolysosomale Fusion führt zu einer starken Alkalisierung des Kompartments, die mit dem Überleben von Bakterien nicht vereinbar ist.
- (D) Manche Bakterien entziehen sich der Phagozytose durch Elimination ihrer Kapsel.
- (E) Antikörper behindern den Prozess der Phagozytose.

Frage 12 / 30 (Chromosomenaberrationen I)

Welche Aussage ist richtig?

- (A) Numerische Chromosomenaberrationen in Form von Monosomien in allen Zellen einer Person gibt es für alle Chromosomen.
- (B) Numerische Chromosomenaberrationen in Form von Trisomien in einzelnen Zellen einer Person (Mosaik) gibt es nur für die Chromosomen X, 13, und 21.
- (C) Numerische Chromosomenaberrationen in Form von Trisomien gibt es nur für die Autosomen.
- (D) Die einzige lebensfähige vollständige Monosomie ist die Monosomie für das X-Chromosom.
- (E) Alle numerischen Aberrationen erkennt man an dem Vorliegen von mehr als 46 Chromosomen.

Frage 13 / 30 (Zytoskelett)

Welche der folgenden Aussagen trifft auf Aktinfilamente und Intermediärfilamente gleichermaßen zu? Die genannten Cytoskelettelemente ...

- (A) ... sind polar gebaut.
- (B) ... bestehen aus globulären Untereinheiten.
- (C) ... können intrazellulär an Tight Junctions angebunden sein.
- (D) ... sind nicht im Centrosom verankert.
- (E) ... bilden eine Art Schienennetz, an dem sich Motorproteine entlang bewegen können.

Frage 14 / 30 (Einzelbefund)

Welcher der genannten Einzelbefunde beweist – für sich allein genommen – das Vorliegen eineiiger Zwillinge?

- (A) für jeden Embryo eine eigene Plazenta
- (B) für beide Embryonen eine gemeinsame Plazenta
- (C) für jeden Embryo eine eigene Amnionhöhle
- (D) für jeden Embryo eine eigene Chorionhöhle
- (E) für beide Embryonen eine gemeinsame Chorion- und Amnionhöhle

Frage 15 / 30 (Chagas)

Die Chagas-Krankheit ...

- (A) ... ist in Südostasien verbreitet.
- (B) ... wird von *Trypanosoma brucei* verursacht.
- (C) ... wird von der Tsetse-Fliege übertragen.
- (D) ... verläuft manchmal asymptomatisch, verursacht aber Gewebszerstörungen (Herz, Darmnervensystem).
- (E) ... ist durch Chloroquin therapierbar.

Frage 16 / 30 (Chromosom II)

Zum Aufbau der Chromosomen werden neben Nucleinsäuren Proteine benötigt (Histone und Nichthiston-Proteine). Wo werden sie gebildet?

- (A) Im gesamten Zellkern.
- (B) Überwiegend in den Nukleolus-Regionen des Zellkerns.
- (C) Jeweils an den Chromosomen, zu deren Aufbau sie beitragen.
- (D) Im Innenraum der Mitochondrien.
- (E) An den Ribosomen außerhalb des Zellkerns.

Frage 17 / 30 (Diktyosom)

Der Begriff Diktyosom bezeichnet ...

- (A) ... eine Vesikelansammlung unterhalb der Plasmamembran.
- (B) ... flache, von Membranen umschlossene, gestapelte Zisternen.
- (C) ... spezielle Bereiche innerhalb der Plasmamembran.
- (D) ... den Kalziumspeicher in der Muskulatur.
- (E) ... ein für die Endocytose wichtiges Protein.

Frage 18 / 30 (Caveolae)

Unter Caveolae versteht man am ehesten ...

- (A) ... Zellmembrandomänen mit Clathrinsaum.
- (B) ... die für die Phagozytose spezialisierten Zellmembranbereiche.
- (C) ... eingesenkte cholesterinreiche Zellmembranbereiche.
- (D) ... Membranöffnungen der Terminalzisternen.
- (E) ... subsynaptische Membranabschnitte des nicotinergen Acetylcholin-Rezeptors.

Frage 19 / 30 (Kollagen)

Zahlreiche genetische Krankheiten beruhen auf einer fehlerhaften Kollagensynthese. Die Osteogenesis imperfecta ist eine Störung im ...

- (A) ... Kollagen IV.
- (B) ... Kollagen II.
- (C) ... Kollagen I.
- (D) ... Kollagen VII.
- (E) ... Kollagen IX.

Frage 20 / 30 (Vererbung)

Bei der X-chromosomalen Vererbung sind vor allem Männer betroffen. Das wohl bekannteste Beispiel ist die ...

- (A) ... Hämophilie.
- (B) ... Vitamin-D-resistente Rachitis.
- (C) ... Phenylketonurie.
- (D) ... Albinismus.
- (E) ... Polydaktylie.

Frage 21 / 30 (Myotom)

Die aus den dorsalen Anteilen der Myotome entstammende Muskulatur wird efferent innerviert von ...

- (A) ... motorischen Anteilen des Ramus ventralis von Spinalnerven.
- (B) ... motorischen Anteilen des Ramus dorsalis von Spinalnerven.
- (C) ... motorischen Anteilen von Hirnnerven.
- (D) ... kleinen Ästen des Plexus cervicalis.
- (E) ... dorsalen Ästen der Interkostalnerven.

Frage 22 / 30 (Akrosom)

Die Akrosomenreaktion dient ...

- (A) ... der Vorbereitung der Implantation der Blastocyste.
- (B) ... der Durchdringung der Zona pellucida.
- (C) ... der Verhinderung der Polyspermie.
- (D) ... der Aufnahme von Partikeln in die Zelle.
- (E) ... dem Stoffaustausch über die Plasmamembran.

Frage 23 / 30 (Chromosomenaberrationen II)

Als Folge von Fehlern bei der Chromosomenverteilung in der Meiose kommt es zur Bildung von Zygoten mit Abweichungen in der Chromosomenzahl. Bei welchen der folgenden Abweichungen ist eine Entwicklung bis zur Geburt eines lebenden Kindes **nicht** möglich?

- (A) 47, XXX
- (B) 47, XXY
- (C) 47, XY +13
- (D) 45, Y0
- (E) 45, X0

Frage 24 / 30 (Apoptose)

Welche Aussage zum programmierten Zelltod (Apoptose) trifft **nicht** zu?

- (A) Der Gegensatz zum programmierten Zelltod ist die Nekrose.
- (B) Apoptose ist kein Bestandteil der normalen Entwicklung eines Feten.
- (C) Charakteristisch für die Apoptose ist die Bildung apoptotischer Körperchen.
- (D) Die Grundlagenforschung am Nematoden *Caenorhabditis elegans* hat wesentlich zum Verstehen des programmierten Zelltods beigetragen.
- (E) Die abgestorbenen Zellen werden sehr schnell von Makrophagen beseitigt.

Frage 25 / 30 (Zellorganellen)

Welche Zellorganellen sind von einer Membran umgeben, produzieren und benutzen H_2O_2 , tragen zur Entgiftung bei und müssen alle Proteine importieren?

- (A) Peroxisomen
- (B) Lysosomen
- (C) Mitochondrien
- (D) Ribosomen
- (E) Golgi-Apparate

Frage 26 / 30 (Endoplasmatisches Retikulum)

Welche der folgenden Funktionen laufen **nicht** im Endoplasmatischen Retikulum ab?

- (A) Glykosylierung von Proteinen
- (B) Synthese von Lipiden
- (C) Synthese löslicher Proteine, die in die Lysosomen transportiert werden.
- (D) Synthese löslicher Proteine, die sezerniert werden.
- (E) Synthese von tRNA, die für die Elongation der Proteinketten benötigt wird.

Frage 27 / 30 (Zellkern)

Welche Aussage zum Zellkern trifft **nicht** zu?

- (A) Unter der Kernmembran befindet sich häufig eine Lamina, die aus einem Netzwerk von Filamenten besteht.
- (B) Der Zellkern ist von einer Membranzisterne umhüllt, deren äußere Membran mit dem endoplasmatischen Retikulum in Verbindung steht.
- (C) Im Nukleolus wird RNA für den Aufbau von Ribosomen synthetisiert.
- (D) Ribosomale Proteine werden zwar im Zytoplasma synthetisiert, aber im Bereich des Nukleolus zu der großen und kleinen Untereinheit des Ribosoms zusammengebaut (assembliert).
- (E) Der Nukleolus ist ein Sub-Organell des Zellkerns, das durch eine Membran vom Rest des Kerninnerns abgegrenzt ist.

Frage 28 / 30 (Stammzellen)

Welche Aussage zu embryonalen Stammzellen (ES-Zellen) ist richtig?

- (A) ES-Zellen werden aus der Trophoblastenschale der Blastozyste gewonnen.
- (B) ES-Zellen sind omnipotent.
- (C) ES-Zellen liefern kein Ausgangsmaterial für Teratome.
- (D) Aus ES-Zellen entstehen nur Mesoderm und Endoderm.
- (E) ES-Zellen können in Kultur zu Nerven- und Herzmuskelzellen differenzieren.

Frage 29 / 30 (Glykokalix)

Welche Aussage trifft zu? Die Glykokalix ...

- (A) ... enthält als Antigen wirksame Moleküle (z.B. Blutgruppensubstanzen).
- (B) ... bildet Stoffwechselräume (Kompartimente) in der Zelle.
- (C) ... findet sich auch in der äußeren Membran der Mitochondrien.
- (D) ... grenzt den Zellkern gegen das Zytoplasma ab.
- (E) ... enthält die für die Glykolyse erforderlichen Enzyme.

Frage 30 / 30 (Autosomal rezessive Erkrankung)

In einer Population gibt es 80.000 Familien, bei denen beide Eltern heterozygot für eine autosomal rezessiv vererbte Erkrankung sind. Alle diese Familien haben zwei Kinder. Wie groß ist der theoretische Anteil der Familien, die keine Kinder haben, die von dieser Krankheit betroffen sind?

- (A) 45.000
- (B) 20.000
- (C) 15.000
- (D) 5.000
- (E) 1.000



Fach VK Biologieklausur
WS2017/2018

Nach-/ Musterlösung für Version 1
Vornamen

Matrikel



521-1-0

Matrikelnummer

Version

	—	—	—	—	—	—	—	—
0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 2
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 3
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 4
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 5
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Frage 1 / 30	A	<input type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input checked="" type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
Frage 2 / 30	A	<input type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input checked="" type="checkbox"/>	D	<input type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
Frage 3 / 30	A	<input type="checkbox"/>	B	<input checked="" type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
Frage 4 / 30	A	<input checked="" type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
Frage 5 / 30	A	<input type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input checked="" type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
Frage 6 / 30	A	<input type="checkbox"/>	B	<input checked="" type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
Frage 7 / 30	A	<input type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input checked="" type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
Frage 8 / 30	A	<input checked="" type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
Frage 9 / 30	A	<input type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input checked="" type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
Frage 10 / 30	A	<input type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input checked="" type="checkbox"/>	D	<input type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
Frage 11 / 30	A	<input checked="" type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
Frage 12 / 30	A	<input type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input checked="" type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
Frage 13 / 30	A	<input type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input checked="" type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
Frage 14 / 30	A	<input type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input type="checkbox"/>	E	<input checked="" type="checkbox"/>
Frage 15 / 30	A	<input type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input checked="" type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
Frage 16 / 30	A	<input type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input type="checkbox"/>	E	<input checked="" type="checkbox"/>
Frage 17 / 30	A	<input type="checkbox"/>	B	<input checked="" type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
Frage 18 / 30	A	<input type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input checked="" type="checkbox"/>	D	<input type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
Frage 19 / 30	A	<input type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input checked="" type="checkbox"/>	D	<input type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
Frage 20 / 30	A	<input checked="" type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
Frage 21 / 30	A	<input type="checkbox"/>	B	<input checked="" type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
Frage 22 / 30	A	<input type="checkbox"/>	B	<input checked="" type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
Frage 23 / 30	A	<input type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input checked="" type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
Frage 24 / 30	A	<input type="checkbox"/>	B	<input checked="" type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
Frage 25 / 30	A	<input checked="" type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>



Fach VK Biologieklausur
WS2017/2018

Nach-/ Musterlösung für Version 1
Vornamen

Matrikel



521-2-0

Matrikelnummer

Version

	—	—	—	—	—	—	—	
0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> 1
1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 2
2	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 3
3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 4
4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> 5
5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Frage 26 / 30	A	<input type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input type="checkbox"/>	E	<input checked="" type="checkbox"/>
Frage 27 / 30	A	<input type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input type="checkbox"/>	E	<input checked="" type="checkbox"/>
Frage 28 / 30	A	<input type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input type="checkbox"/>	E	<input checked="" type="checkbox"/>
Frage 29 / 30	A	<input checked="" type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>
Frage 30 / 30	A	<input checked="" type="checkbox"/>	B	<input type="checkbox"/>	C	<input type="checkbox"/>	D	<input type="checkbox"/>	E	<input type="checkbox"/>